



Die Entwicklung des Fernsehers

Im deutschen Sprachraum sind erste Fernsehversuche schon ab dem Jahr 1926 dokumentiert. 1931 wurde der erste vollelektronische Fernseher von Manfred von Ardenne präsentiert. Ab 1951 wurden die ersten Fernsehgeräte für Österreich produziert. 1957 gab es schon über eine Millionen angemeldeter Fernsehgeräte. Der regelmäßige Fernsehbetrieb wurde 1958 aufgenommen. 1969 wurde in Österreich mit der Ausstrahlung von Farbfernsehen begonnen.

Zu diesem Thema habe ich meine Oma Gabriele (66) und meine Mama Doris (45) befragt.

Wann hat deine Familie den ersten Fernseher bekommen?

Gabriele: Meine Familie bekam den aller ersten Fernseher ca. 1958-1960, als ich 6-8 Jahre alt war.

Hatte zu dieser Zeit jeder Haushalt einen Fernseher?

Gabriele: Nein, bestimmt nicht mehr als ca. 20% der Einwohner. Man ging oft zu den Nachbarn und zu Freunden gemeinsam fernsehen.

Waren Fernseher früher teurer als heute?

Gabriele: Ja, im Verhältnis zu heute war ein Fernseher früher kaum leistbar. Es gab auch Fernsehgebühren, und den ORF gab es auch schon.

Wie sah das Fernsehprogramm damals aus?

Gabriele: Untertags lief eigentlich immer nur ein Testbild. Das Fernsehprogramm begann meistens am späten Nachmittag. Zu dieser Zeit war „Zeit im Bild“ eigentlich das Hauptprogramm. Sport wie Fußball oder Schifahren wurde auch übertragen. Damals spielte es abends hauptsächlich österreichische und deutsche Produktionen. Am Abend haben wir gerne die „Löwinger Bühne“ gesehen.

Zu Sendeschluss spielte es immer die Bundeshymne. Spätestens um 24 Uhr war das Programm aus und es lief wieder nur ein Testbild.

Wie oft durftest du fernsehen?

Gabriele: Wenn die Zeit dazu da war, durften ich und meine Schwester jeden Tag fernsehen. Unsere Lieblingssendungen waren „Bonanza“ und „Schirm, Charme und Melone“. Als wir noch Kinder waren durften wir aber immer nur bis spätestens 21 Uhr fernsehen.

Wann hast du deinen ersten eigenen Fernseher bekommen?

Gabriele: Als ich noch zuhause gewohnt habe, hatte ich keinen eigenen Fernseher. Wir hatten gemeinsam einen im Esszimmer. Erst als ich ausgezogen bin und meine eigene Familie gegründet habe, hatte ich meinen ersten eigenen. Aber als Jungfamilie war das kaum leistbar. Den ersten eigenen Fernseher haben wir ca. im Sommer 1975 bekommen. Das war auch der erste Farbfernseher, den ich hatte.

Doris: Ich habe meinen ersten eigenen Fernseher gekauft als ich geheiratet habe und ausgezogen bin. Davor hatte ich keinen eigenen, meine Familie hat sich einen geteilt.

Erinnerst du dich an schwarz-weiß TV? Hattest du schon immer Farbfernsehen?

Doris: Ja, ich hatte schon immer Farbfernsehen. Ich kenne nur schwarz-weiß Filme.

Gibt es mehr als einen Fernseher in deinem Haushalt? – Wie viele gab es damals?

Gabriele: Damals gab es, als ich noch zuhause gewohnt habe und auch als ich ausgezogen bin, nur einen Fernseher im Haushalt.

Heute haben wir 3 Fernseher zuhause.

Wie wichtig ist der Fernseher heute in deinem Alltag und wie ist das im Vergleich zu früher?

Gabriele: In meinem Alltag heutzutage ist er sehr wichtig. Ich schaue jeden Tag die Nachrichten und z.B. das Schiffahren möchte ich auch nicht verpassen. Außerdem ist der Fernseher oft aufgedreht wenn ich gar nicht aktiv zuschaue, z.B. wenn ich koche schaue ich nur nebenbei zu.

Früher hingegen war viel weniger Zeit zum fernsehen. Da habe ich meistens nur am Abend etwas ferngesehen.

Heutzutage ist das Fernsehen viel mehr für Unterhaltung, früher mehr für Informationen und Nachrichten.

Doris: Früher fand ich den Fernseher sehr wichtig, es war was besonderes wenn wir fernsehen durften, weil die Zeit so begrenzt war in der man fernsehen konnte. Wir haben uns immer gefreut wenn wir unsere Lieblingssendung sehen durften.

Heute ist es nicht mehr so besonders, weil man jederzeit einschalten kann.

Was findest du jetzt besser am Fernseher als früher?

Gabriele: Es gibt viel mehr und verschiedene Programme. Man kann rund um die Uhr fernsehen und die Qualität hat sich im Laufe der Zeit sehr verbessert.

Was siehst du dir am liebsten im Fernseher an? - konntest du das damals auch ansehen?

Gabriele: Damals gab es das meiste nicht, was ich heute gerne sehe.

Ich schaue gerne Serien, Talkshows, Unterhaltungsfilme, Dokumentationen. Aber auch Nachrichten und Sport.

Welche Kindersendungen gab es in deiner Kindheit?

Doris: In meiner Kindheit gab es z.B. Wiki & die starken Männer, Pumuckl, Heidi, am dam des, Pinocchio, Die Sendung mit der Maus, Barbapapas,

Der Fernseher zu meiner Zeit:

Wir hatten schon immer einen Fernseher, ich bin damit aufgewachsen. Als ich noch ein Kind war durfte ich am Nachmittag nach der Hausaufgabe fernsehen. Unter der Woche durfte ich immer nur bis 20:15 Uhr fernsehen und am Wochenende bis 22:00 Uhr. Meinen ersten eigenen Fernseher habe ich bekommen, als ich 12 Jahre alt war. Dann durfte ich auch länger fernsehen.

Für mich ist der Fernseher heute nicht sehr wichtig. Ich schaue auf meinem eigenen Fernseher kaum fern. Wenn ich fernsehe, dann meistens nur auf unserem gemeinsamen Fernseher im Wohnzimmer.

Bei mir zuhause gibt es momentan insgesamt 4 Fernseher.

